

ZEICHENERKLÄRUNG

1. VERKEHRSFLÄCHEN SOWIE VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (§ 9 (1) 11 BauGB)

Straßenverkehrsfläche mit verbindlicher Aufteilung:

- 1.1 Fahrbahnflächen
- 1.2 Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Fußgängersteg
- 1.3 Grünfläche als Bestandteil von Verkehrsanlagen

2. GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS (§ 9 (7) BauGB)

- 2.1 Geltungsbereichsgrenze Bebauungsplan "Neckarsteg"

3. SONSTIGE PLANZEICHEN UND KENNZEICHNUNGEN

- 3.1 Baulast zugunsten des Angrenzers Flst. Nr. 271
- 3.2 Geplantes Brückenbauwerk mit Zugangsrampe
- 3.3 Kanal mit 600 DN (Nennweite)
- 3.4 Überschwemmungsgebiet (§§ 79 und 110 WG)
- 3.5 Überschwemmungsgebiet HQ 10
- 3.6 Überschwemmungsgebiet HQ 50
- 3.7 Überschwemmungsgebiet HQ 100
- 3.8 Höhenlinien in 0,5 m-Schritten
- 3.9 Geländehöhe

I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

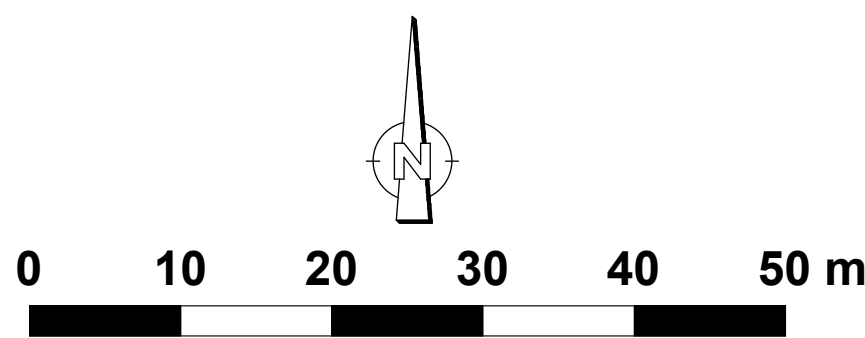
MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 (1) 20 BauGB)

Im Vorfeld von Baumaßnahmen dürfen soweit notwendig Gehölze im Geltungsbereich nur im Zeitraum zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar gerodet oder auf den Stock gesetzt werden. Auch von sonstiger Vegetation darf das jeweilige Baufeld nur in diesem Zeitraum freigemacht werden. Entsprechendes gilt auch für den Abriss von Gebäuden. Auf § 44 Bundesnaturschutzgesetz und das Umweltschadensgesetz wird verwiesen.

II. HINWEISE

Bodenschutz - Umgang mit Ober- und Mutterboden - Bodenaushub

Jeder, der auf den Boden einwirkt, hat sich so zu verhalten, dass schädliche Bodenveränderungen nicht hervorgerufen werden (§ 4 (1) BBodSchG). Der Grundstückseigentümer, der Inhaber der tatsächlichen Gewalt über ein Grundstück und derjenige der Vorrichtungen auf einem Grundstück durchführt oder durchführen lässt, die zu Veränderungen der Bodenbeschaffenheit führen können, sind verpflichtet, Vorsorge gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen zu treffen, die durch ihre Nutzung auf dem Grundstück oder in dessen Einwirkungsbereich hervorgerufen werden können (§ 7 BBodSchG).



ALK-Daten Stand: 06-2011

RECHTSGRUNDLAGEN

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplans sind:

Baugesetzbuch (BauGB)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch den Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

Landesbauordnung (LBO)

für Baden-Württemberg in der vom 05.03.2010 (GBl. Nr. 7, S. 358)

Baunutzungsverordnung (BauNVO)

in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Planzeichenverordnung (PlanZVO)

in der Form vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1510)

Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Bebauungsplans bisher bestehenden örtlichen planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen sowie frühere baupolizeiliche Vorschriften werden aufgehoben und durch die neuen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen ersetzt.

VERFAHRENSVERMERKE

- 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB am 26.09.2011
- 2. Billigung des Bebauungsplanentwurfs und Auslegungsbeschluss am 21.11.2012
- 3. Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB
 - 6.1 Bekanntmachung am 01.12.2011
 - 6.2 Auslegungsfrist/ Behördenbeteiligung vom 12.12.2011 bis 13.01.2012
- 4. Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB am 19.03.2012
- 5. Bekanntmachung gem. § 10 (3) BauGB

Ausfertigung:

Der Inhalt dieser Anlage stimmt mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats vom 19.03.2012 überein.

Haßmersheim, den _____ Der Bürgermeister

(Siegel) _____

KOMMUNALPLANUNG - TIEFBAU - STÄDTEBAU

Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Leiblein Dipl.-Ing. (FH) Guido Lysiak
Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Schmidt Dipl.-Ing. Jürgen Glaser
Beratende Ingenieure und freie Stadtplaner
Eisenbahnstraße 24, 74821 Mosbach • Fon 06261/9290-0 • Fax 06261/9290-44 • info@ifk-mosbach.de • www.ifk-mosbach.de



	Datum	Zeichen	Gefertigt:	Anlage	2
bearbeitet	28.02.2012	Gla		Projekt Nr.	2529
gezeichnet	28.02.2012	Phi / Gol			

Gemeinde

Ortsteil

Projekt

Plan

Maßstab

Die Gemeinde:

Haßmersheim, den

Der Bürgermeister

HAßMERSHEIM

HAßMERSHEIM

BEBAUUNGSPLAN

Neckarsteg

Satzung

1 : 500